

## Course: Warm-ups, Spiele und Cool-Downs aus dem Kontext der Musikvermittlung

---

General information	
<b>Course Name</b>	Warm-ups, Spiele und Cool-Downs aus dem Kontext der Musikvermittlung Warm-ups, Games, and Cool-Down Activities in the Context of Music Education
<b>Course code</b>	SGIDL1390
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Irregular
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden ...  erklären Funktionen, Ziele und Wirkmechanismen von Warm-ups, Spielen und Cool-Downs im musikpädagogischen und gruppenpädagogischen Kontext.  ordnen musikvermittlerische Methoden entwicklungspsychologischen, sozialen und kulturellen Aspekten der Jugendarbeit zu.  reflektieren die Bedeutung musikalischer Gruppenprozesse für Partizipation, Motivation und soziale Interaktion von Jugendlichen.
Die Studierenden ...  planen, strukturieren und moderieren Warm-ups, Spiele und Cool-Downs zielgruppengerecht für unterschiedliche Jugendgruppen.  wählen geeignete musikvermittlerische Methoden in Abhängigkeit von Gruppengröße, Altersstruktur, Setting und Zielsetzung aus.  passen Methoden flexibel an gruppenspezifische Prozesse und situative Anforderungen an.
Die Studierenden ...  entwickeln eine reflektierte Leitungsrolle im Umgang mit Jugendgruppen.  nehmen gruppendynamische Prozesse wahr und reagieren angemessen auf unterschiedliche Bedürfnisse, Rollen und Konflikte innerhalb der Gruppe.  stärken ihre eigene Präsenz, Kommunikationsfähigkeit und Selbstwirksamkeit in Leitungssituationen.

Die Studierenden ...

setzen Warm-ups, Spiele und Cool-Downs gezielt zur Förderung von Gruppenkohäsion, Kreativität und emotionaler Regulation ein.

gestalten inklusive, wertschätzende und sichere Lern- und Erfahrungsräume für Jugendliche.

reflektieren ihr eigenes Leitungshandeln kritisch und leiten daraus Handlungsperspektiven für die musikpädagogische Praxis ab.

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	Grundlagen der Musikvermittlung und ihre Bedeutung für die Arbeit mit Jugendgruppen  Funktionen von Warm-ups, Spielen und Cool-Downs in musikpädagogischen Gruppensettings  Körperliche, stimmliche und musikalische Aktivierungs- und Entspannungsmethoden  Musikalische Spiele zur Förderung von Kreativität, Kooperation und Gruppenkohäsion  Leitung von Jugendgruppen: Rolle, Haltung und Umgang mit Gruppendynamik  Planung, Durchführung und Reflexion musikvermittlerischer Einheiten  Praxisorientierte Erprobung und Transfer in unterschiedliche Handlungsfelder der Jugendarbeit
<b>Literature</b>	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Musikhochschule in Lübeck statt (wird auch in Lübeck durchgeführt) und wird von Malin Kumkar geleitet. Anmeldung direkt bei Malin Kumkar malinkumkar@posteo.de